

Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel sind zunehmend Belastungsfaktoren für Münsters Zukunft. Gleichmaßen betroffen sowohl die Stadtverwaltung als auch die Dienstleister der städtischen Daseinsvorsorge. Der demografische Wandel ist eine der Ursachen für den wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Bereits jetzt sind einzelne Berufsgruppen wie Erzieher, Busfahrer, Bademeister, Handwerkerberufe, Ingenieure, Feuerwehr oder Pflege stärker betroffen als andere. Kindertageseinrichtungen sind gezwungen, ihre Gruppen zu schließen. Die Stadtwerke haben die Buslinien ausgedünnt. Angesichts der Attraktivierungsbemühungen des ÖPNV und der angestrebten Klimaneutralität bis 2030

stellt das ein Dilemma dar. Die Öffnungszeiten der Bäder bleiben wegen Personalmangel eingeschränkt. Die zunehmend älter werdende Bevölkerung erhöht die Inanspruchnahme pflegerischer Leistungen. Gleichzeitig wird die Anzahl der Pflegenden durch den Renteneinstieg weiter zurückgehen und damit noch einmal Fachkräftemangel auch in Münster deutlich beschleunigen. Mit dem Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz (Offene Ganztagschule) ab 2026 steigt der Bedarf an pädagogischen Fachkräften.

**Es müssen noch mehr Anstrengungen unternommen werden, um Fachkräfte zu gewinnen.**

*Ulrich Möllenhoff, wirtschaftspolitischer Sprecher*



## Was wurde in den vergangenen Jahren erreicht?

Die Pflegeausbildung ist – neben dem Anwerben von Fachkräften aus dem Ausland – ein entscheidender Hebel gegen den Fachkräftemangel. In Münster werden im Vergleich zu anderen Regionen überdurchschnittlich viele Pflegekräfte ausgebildet. Seit 2019 bleibt die Zahl mit rund 1.600 Auszubildenden jährlich unverändert hoch. Um die Ausbildung im Gesundheitsbereich in Münster weiter zu stärken, gibt es aktuell mehrere Maßnahmen an den Pflegeschulen. Die Bezirksregierung genehmigte zudem eine neunte Pflegeschule. Dennoch stellt der Fach- und Arbeitskräftemangel die Stadt bei der Versorgung pflegebedürftiger Menschen weiterhin vor enorme Herausforderungen.

Die Arbeitsagentur, das Jobcenter, die Fahrschule Ulf Imort, die Stadtwerke und die HRC-Sprachakademie qualifizieren gemeinsam Migranten für den Busfahrer-Job und wirken so dem Engpass entgegen. Im Bereich der Erzieherberufe wurden ausländische Fachkräfte angeworben. Auch eine Kampagne für den Erzieherberuf ist angelaufen. Aufgrund des erhöhten Bedarfs im Bereich Inklusion werden ebenfalls Fachkräfte aus verwandten therapeutischen Berufen (Logopäden, Ergotherapeuten etc.) als Quereinsteiger beworben.

## Top 10 Engpassberufe

Berufsgattung	Fachkräftelücke im Arbeitsagenturbezirk Ahlen-Münster
Medizinische Fachangestellte - Fachkraft	147
Bauelektrik - Fachkraft	144
Elektrische Betriebstechnik - Fachkraft	133
Gesundheits- und Krankenpflege - Fachkraft	128
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik - Fachkraft	128
Holz-, Möbel- und Innenausbau - Fachkraft	125
Altenpflege - Fachkraft	122
Lagerwirtschaft - Fachkraft	116
Sozialarbeit und Sozialpädagogik - Expert:in	108
Maschinenbau- und Betriebstechnik - Fachkraft	106

## Wie geht es weiter?

Münster soll ein attraktiver und lebenswerter Standort bleiben. Wir stehen für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum und einen qualifizierten Arbeitsmarkt. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen und für qualifizierten Nachwuchs zu sorgen, ist Bildung von entscheidender Bedeutung. In der Wissenschaftsstadt Münster müssen nicht nur genug qualifizierte Ausbildungsstellen vorgehalten, sondern auch zusätzliche Anreize geschaffen werden, um die Fachkräfte in der Stadt langfristig zu binden. Enge Kooperationen mit den Berufsschulen, den Hochschulen, der Wirtschaft und dem Handwerk sind unabdingbar. Begeistert man junge Menschen schon früh für Mangelberufe, bekommen sie eine größere Übersicht über mögliche Berufsfelder.

## Was will die CDU? Welche Initiativen hat die CDU dazu eingebracht? Welche besonderen Erfolge gab es?

In der Praxis zeigt sich, dass viele junge Erwachsene sich räumlich nach Chancen auf Qualifizierung, Arbeit sowie Kultur- und Sportevents orientieren. Selbstverständlich wählen Unternehmen Standorte, an denen sie gut ausgebildetes Fachpersonal finden: Münster ist Magnet für die Zielgruppe.

Um den Ausbildungsnachwuchs zu stärken, hat die CDU die Schaffung eines Azubiwerks beantragt. Ziel des Azubiwerks ist die Unterstützung der Azubis bei der Wohnungssuche sowie die Stärkung des Ausbildungsnachwuchses zur langfristigen Bindung von Fachkräften an den Münsteraner Arbeitsmarkt. In der Vernetzung der Berufsschulen und der Arbeitsagentur sowie durch Kooperationen mit Jugendvereinen sollen - soweit notwendig - pädagogische Unterstützungsangebote für minderjährige Auszubildende angeboten werden. Mit einem weiteren Antrag „Wohnraumoffensive für Angehörige der Erziehungsberufe“ sollen attraktive Anreize für Erzieherinnen und Erzieher geschaffen werden, um sie für Münster zu gewinnen. Eine Möglichkeit besteht darin, Wohnraum bereitzustellen.

**Wir müssen das Wohnraumproblem viel entschlossener angehen und brauchen gleichzeitig neue Mobilitätslösungen vor allem für Pendler**

*Ulrich Möllenhoff, wirtschaftspolitischer Sprecher*



Seit vielen Jahren steigen die Anforderungen an die Arbeit der öffentlichen Verwaltung weiter. Auf der einen Seite werden immer komplexere gesetzliche Vorgaben an die Leistungserbringung gestellt, auf der anderen Seite wird das Portfolio der zur Verfügung zu stellenden Leistungen immer größer. Daher hat die CDU einen Antrag „Verwaltung zukunftsgerecht weiter entwickeln und gestalten, Einsparpotentiale erkennen und nutzen!“ eingebracht, mit dem die Stadtverwaltung als attraktive, moderne und sinnstiftende Arbeitgeberin weiterentwickelt werden soll. Individuell passende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Verwaltung sind ebenso Teil unserer Forderung.

Als Antwort auf New Work und die Transformation der Stadtverwaltung hin zu einem modernen Arbeitgeber hat die CDU ein Homeoffice-Konzept für die Verwaltung beantragt. Das Ziel ist, die zukunftsfähigen Arbeitszeitmodelle für die Mitarbeitenden der Stadt Münster zu erarbeiten, um die Personaleinsatzplanung flexibel, human, wirtschaftlich und kundenorientiert zu gestalten.

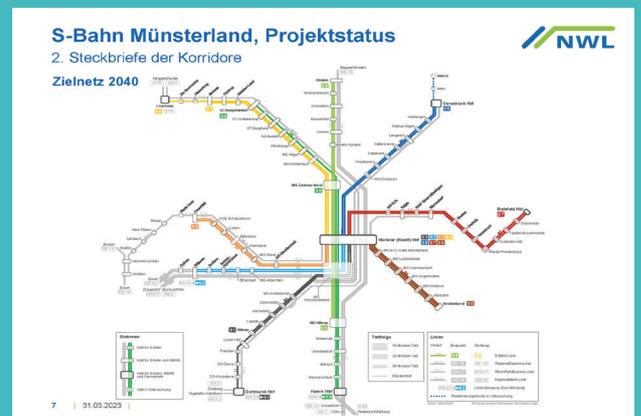
### Bausteine gegen Fachkräftemangel



Verlässliche Kinderbetreuung



Passgenauer Wohnraum



Schnelle und verlässliche Pendlerstrecken für das ganze Münsterland